

im Oktober 2007

Liebe Eltern,

mit großer Betroffenheit haben wir die überraschende Nachricht vom Tod von Frau Gudrun Blume vernommen. Frau Blume war seit 1981 Lehrerin am Antonianum und unterrichtete die Fächer Sport und Biologie. In ihrer schulischen Arbeit war es ihr ein wesentliches Anliegen, den jungen Menschen an den Sport heranzuführen und diesen für den Sport und gleichzeitig auch für ein bewusstes gesundes Leben zu gewinnen. Dabei galt ihre Fürsorge immer den Schwachen und denen, die am Rande stehen. Aber auch im Kollegium war sie eine unermüdliche, manchmal auch unbequeme Mahnerin, die sich konsequent für die Belange und Rechte des jungen Menschen in der Schule einsetzte. Ihre freundliche, fürsorgende, aber auch engagierte und zupackende Art wird uns sehr fehlen. Die Erinnerung an ihr Wirken wird am Antonianum verbunden mit Dankbarkeit fortleben.

Die Unterrichtsstunden von Frau Blume sind weitgehend von einigen Lehrern bis zum Halbjahresende zusätzlich übernommen worden, so dass wir bis auf einige kleinere Kürzungen den Unterricht weiter erteilen können.

Erfreulicherweise kommt Frau Schulte nach der Geburt eines Sohnes zum 22. Oktober zurück und nimmt den Unterricht wieder auf. Wir werden damit den stundenplanmäßig vorgesehenen Musikunterricht voll erteilen können. Die bisher zusätzlichen Stunden in anderen Fächern entfallen damit. Mitteilen möchte ich Ihnen auch, dass Familie Ackermann-Adler am 3. Oktober eine Tochter bekommen hat und unsere Referendarin Frau Kalischewski ebenfalls Mutter geworden ist und eine Tochter geboren hat. Frau Ackermann-Adler und auch Frau Kalischewski nehmen erst einmal die Elternzeit in Anspruch.

### **Lehrersprechzeiten**

Auf der letzten Seite des Elternbriefes gebe ich Ihnen jetzt die Sprechzeiten der Lehrer für das erste Schulhalbjahr bekannt. Falls Sie einen Lehrer in seiner Sprechzeit aufsuchen wollen, fragen Sie doch bitte vorher im Sekretariat nach, so dass sichergestellt ist, dass der besagte Lehrer auch zu dieser Zeit wirklich anwesend ist. Selbstverständlich können Sie wie gewohnt auch zu anderen Zeiten Sprechtermine telefonisch über das Sekretariat vereinbaren. Bitte nutzen Sie verstärkt die Sprechzeiten der Lehrer, um damit auch den anstehenden Elternsprechtage im November zu entlasten. Hinweisen möchte ich auch auf unseren ersten Elternsprechtage, der am 14. November stattfinden wird. Nur für die Sextanereltern gibt es am 12. November ab 13.30 Uhr einen Sondersprechtage, weil nach unserer Erfahrung für diese Jahrgangsstufe die kurzen Sprechzeiten am Elternsprechtage nicht immer ausreichen.

### **Elternbeitrag**

Im Namen der Elternpflegschaft möchte ich Sie um den alljährlichen Beitrag von 2,50 Euro für die Aufgaben der Pflegschaft bitten. Die Elternpflegschaft benötigt dieses Geld für die laufenden Kosten für Porto, Telefon oder für die Teilnahme an den Sitzungen der Landeselternschaft. Die Klassenlehrer bzw. Jahrgangsstufenleiter werden die 2,50 Euro einsammeln und über das Sekretariat an die Elternpflegschaft weiterleiten. Sehr familienfreundlich ist die Regelung, dass nur das älteste Kind den Betrag zahlt, wenn zwei oder mehr Kinder SchülerInnen am Antonianum sind.

Schulpflegschaft

In der ersten Sitzung der Schulpflegschaft sind Herr Rüdiger Kröger, Geseke, Schluitskamp 11b, 02942-7169 und Herr Christoph Leßmann, Geseke, Looser Straße 30, 02942-1257 zum Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt worden. Die Kassengeschäfte

der Eltern führt Herr Thomas Sokulka, Salzkotten, Seefelder Straße 3, 05258-4994. Leider konnte für dieses Amt Frau Schulze aus Salzkotten nicht mehr kandidieren. Denn inzwischen ist ihr Sohn volljährig und wird somit nach dem Schulgesetz nicht mehr von seinen Eltern vertreten. Wir bedauern den dadurch erzwungenen „Abschied“ von Frau Schulze sehr. Frau Schulze hat sich mit hohem Engagement in ihrer Amtszeit für die Belange des Antonianum eingesetzt. Für die geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön.

### **Klassenarbeiten in Jahrgangsstufe 9/10**

Wie im vergangenen Schuljahr haben wir beschlossen, in der Jahrgangsstufe 9 und 10 vier Klassenarbeiten pro Fach im Schuljahr zu schreiben, d. h. zwei in jedem Halbjahr. Dazu kommen dann noch die zentralen Prüfungsklausuren in Deutsch (07. Mai 2008), Mathematik (15. Mai 2008) und Englisch (09. Mai 2008) im zweiten Halbjahr für die Jahrgangsstufe 10.

### **Zeugnisnoten für Arbeits- und Sozialverhalten**

Schon auf dem nächsten Halbjahreszeugnis werden die sogenannten „Kopfnoten“ für das Arbeits- und Sozialverhalten vergeben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten laut § 49 Schulgesetz Noten für das Arbeitsverhalten in den Teilbereichen Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit/Sorgfalt und Selbständigkeit sowie Noten für das Sozialverhalten in den Teilbereichen Verantwortungsbereitschaft, Konfliktverhalten und Kooperationsfähigkeit. Die Zeugnis- und Versetzungskonferenz legt diese Noten nach Beratung fest. Die Noten können durch ergänzende Bemerkungen erläutert und veranschaulicht werden. Wir werden selbstverständlich das konkrete Konzept „Kopfnoten“ am Antonianum und die entsprechenden Indikatoren für die Beurteilung in der nächsten Schulkonferenz vorstellen und beraten. Ich mache darauf aufmerksam, dass jetzt auf allen Bewerbungs- und Abschlusszeugnissen die Noten für das Arbeits- und Sozialverhalten wie auch die unentschuldigten Fehlzeiten aufgenommen werden.

Weiterhin können das außerunterrichtliche Engagement wie z. B. Klassensprecher, SV-Tätigkeit oder die Mitgliedschaft in der Streitschlichtung auf dem Zeugnis dokumentiert werden. Auf Wunsch der Schülerin oder des Schülers kann eine ehrenamtliche Tätigkeit in gemeinnützigen oder kirchlichen Organisationen, Verbänden, Vereinen oder Einrichtungen in das Zeugnis aufgenommen werden. Da die Schule diese Tätigkeit nicht aus eigener Kenntnis bescheinigen kann, muss rechtzeitig eine Bescheinigung der als gemeinnützig anerkannten Organisation oder Einrichtung über die ehrenamtliche Tätigkeit und das geleistete Engagement vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Hans-Joachim Dohle